

Dachdämmung prüfen: Reicht mein Isolierung noch aus? · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Die Frage, ob eine Dachdämmung noch ausreicht, lässt sich nicht allein anhand von Heizkosten oder Raumtemperatur beantworten. Setzungen, Feuchtigkeitseintritt und veraltete Anforderungen können die Wirkung einer Dämmung über die Jahre verringern. Hilfreich ist deshalb eine systematische Bestandsaufnahme: Welche Bereiche sind ungleichmäßig temperaturempfindlich, wo gibt es sichtbare Feuchtigkeitsspuren, und welche Anschlüsse sind möglicherweise undicht? Der folgende Leitfaden zeigt, wie Eigentümerinnen und Eigentümer den Zustand zunächst selbst einschätzen können, ohne auf das Dach zu steigen. Für eine belastbare Entscheidung zwischen Reparatur und Erneuerung ist anschließend eine fachliche Prüfung der Konstruktion sinnvoll.

Welche Bereiche im Dachaufbau sind besonders kritisch?

Bei einer Zwischensparrendämmung bilden die Sparren selbst Wärmebrücken. Deshalb ist zu prüfen, ob der Dämmstoff zwischen den Sparren durchgehend eingebaut wurde und ob nachträgliche Setzungen oder Unterbrechungen Lücken hinterlassen haben. Unabhängig vom verwendeten Dämmstoff können Anschlüsse an Schornsteinen, Dachfenstern und Gauben undicht sein. Eine intakte Dämmung der Dachfläche wirkt in einem solchen Fall nur eingeschränkt, weil weiterhin unkontrollierter Luftwechsel stattfinden kann. Auch die oberste Geschossdecke ist relevant, wenn der Dachboden unbeheizt bleibt: Die Dämmung liegt dann auf der Decke, während ihre Lage, Dichtigkeit und mögliche Setzungen den Schutz beeinflussen. Schließlich muss die Luftdichtheitsebene intakt sein. Fehlt sie oder ist sie beschädigt, kann feuchte Raumluft in die Konstruktion gelangen. Ob in einem bestimmten Aufbau eine Dampfbremse erforderlich ist, lässt sich nicht pauschal beantworten; das hängt von der Konstruktion ab und sollte entsprechend beurteilt werden.

Welche Schritte sind vor einer Beauftragung sinnvoll?

Sammeln Sie zunächst alle Beobachtungen an einem Ort: ungleichmäßige Temperaturen, Zugerscheinungen, Feuchtigkeit, Verfärbungen, Schimmel, offene Fugen und erkennbare Setzungen. Ergänzen Sie Angaben zur Dachform, zur Nutzung des Dachraums und dazu, ob eine Beheizung oder ein Ausbau geplant ist. Danach kann eine Fachperson die erforderliche Prüfung festlegen und die Optionen von Reparatur, Verbesserung einzelner Anschlüsse oder umfassender Erneuerung einordnen. So wird aus einem allgemeinen Verdacht ein nachvollziehbarer Befund. Falls der Dachraum künftig beheizt werden soll, sollte diese Nutzungsänderung von Anfang an in die Überlegungen einfließen, da sie die Anforderungen an die Dämmung wesentlich verändert.

Weitere Dokumente zum Thema

[Dachdämmung prüfen: Reicht mein Isolierung noch aus?](#)

[Zugehöriges Dokument](#)